

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 304.

Mittwoch den 28. December

1864.

Bekanntmachungen.

Die Herren Schiedsmänner werden erinnert, die jährliche Geschäfts-Nachweisung in der ersten Woche des neuen Jahres einzureichen.

Halle, den 22. December 1864.

Der Magistrat.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Auf der Rabeninsel im Schlag 10 sollen
Freitag den 30. December von Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab

circa:

12 Eichen mit 130 E.,

150 Rüstern mit 2300 E.,

2 Erlen mit 26 E.,

2 $\frac{1}{2}$ Schock Stangen,

10 Klafter Rüstern-Scheite und Knüppel,

110 Schock Abraum und Unterholz-Reisig

an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Nachtlichte,

gut brennende, bei **Selmbold & Co.**

Baumlichte

in Stearin, Paraffin und Wachs, sowie Wachsstock bei **Selmbold & Co.**

Stearin- und Paraffinkerzen

zu verschiedenen Preisen bei **Selmbold & Co.,** Leipzigerstraße Nr. 109.

Chocolade

von Jordan & Timäus, sowie entöltes Caopulver in $\frac{1}{2}$ U. Schachteln offeriren **Selmbold & Co.**

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des zu dem Nachlasse des verstorbenen Aufläders **Ublemann** gehörigen, vor dem Steinthore allhier unter Nr. 6 belegenen Hauses und Gartens habe ich im Auftrage der Wittwe einen Termin auf

Donnerstag den 5. Januar 1865

Vormittag 11 Uhr

in meiner Expedition, Brüderstraße Nr. 7, anberaunt.

Der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Der Justizrath **Fritsch.**

Ein Haus auf dem Neumarkt mit Einfahrt, gr. Scheune, gr. Hof, Torplatz, Brunnenwasser ist mit 12000 \mathcal{R} . Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus auf dem Neumarkt mit Einfahrt, sehr gr. Torplatz, gr. Scheune, Garten und Wasser versehen, zu jedem Geschäft passend, ist mit 3 bis 4000 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit Verkaufsladen am Markte ist mit 2—3000 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit drei Verkaufsladen in sehr lebhafter Straße ist mit 3000 \mathcal{R} . Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

**Frischen Seezander,
frischen Seedorf bei**

J. Kramm.

Heute Mittwoch **Broihan,** Donnerstag **Braunbier** in der Dampfbierebrauerei.

**Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.**

Es ist noch Torf abzulassen in großen und kleinen Quantitäten **Brunoswarte Nr. 19.**



Prima-Gummischuhe

aus der Fabrik von **Hutchinson, Wagner & Co.** in Paris halten im Ganzen wie im Einzelnen zur gef. Abnahme bestens empfohlen. **Laden-Preise:** Herren-Schuh Selfacting a Paar 1 *Rh.*, Herren-Schuh 25 *Sgr.*, Knaben-Schuh 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Damen-Schuh Selfacting 25 *Sgr.*, Damen-Schuh mit tiefen Hacken 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Damen-Schuh 20 *Sgr.*, Mädchen-Schuh 15 *Sgr.*, Kinder-Schuh 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Halle a/S. **Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

Diese Woche **Donnerstag Braumbier** und **Broihan** in der Brauerei von **Wilh. Naumann, Berggasse 1.**

Der vielfach gewünschte und beliebte **gelbe Virgin-Taback 1. Sorte** aus der Fabrik von **Hundrich & Co. in Burg** ist in ganzen und halben Packeten vorrätig bei

Carl Schumann, Karzerplan 4.

Apfel und Birnen a Meze 1 *Sgr.*

Trödel Nr. 14, im Hofe.



Große und kleine Landtschweine



sind im **goldenen Pflug** von Donnerstag bis Freitag zu verkaufen.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein verkauft **Gommergasse 13.**

12 Stück Lagerfäßchen in einen Laden passend, a 16 Quart, billig zu verk. gr. Ulrichsstr. 51.

Schutt-Abladeplatz bei Louis Kehse.

Ich suche **300 *Rh.*** auf Acker 1 Stunde von Halle. **Landwehrstraße Nr. 8. Hartung.**

Ein gewandter militairfreier Arbeiter findet sofortigen Dienst **Rathhausgasse Nr. 8 im Hofe.**

Ein Mann bei zwei Pferde gesucht

Harz Nr. 14.

1 Hausknecht und ordentliche Mädchen sucht sofort **Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.**

Ein tüchtiges reinliches Mädchen für Küche und alle häusliche Arbeit, das auch waschen und plätten kann, wird sobald als möglich gesucht **Leipzigerstraße Nr. 109, 1 Tr.**

Ein Mädchen zum Reinmachen wird sogleich verlangt im photogr. Atelier **gr. Ulrichstraße 53.**

Ein gestittetes anständiges Mädchen, welches gut nähen und plätten kann, findet auf einer Landpfarre zum 1. Januar eine gute Stelle. Näheres zu erfragen **alter Markt Nr. 13, 2 Tr. rechts.**

Eine Wohnung von 1 Stube, 2 Kammern oder 2 Stuben, 1 Kammer und Küche nebst Zubehör, wird von einer ruhigen Familie zum 1. April zu miethen gesucht. Gefällige Adressen unter # 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine möblirte Stube und Kammer ohne Bett wird von einem einzelnen Herrn zum 1. Januar zu beziehen gesucht. Offerten mit Preisangabe niederzulegen **Schülershof Nr. 4, 1 Tr.**

Ein Paar kinderlose Leute suchen zu Ostern ein freundliches Logis im Preise von 30 bis 40 *Rh.* Adressen wolle man gefälligst **Dachritzgasse Nr. 3** abgeben.

Gr. Ulrichstraße Nr. 1

ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten u. 1. April 1865 zu beziehen.

Eine Wohnung von 1 bis 2 Stuben nebst Zubehör an ein Paar einzelne Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen **vor dem Rannischen Thor Nr. 15.**

Zwei Logis, 1. u. 2. Etage, jedes bestehend aus 3 St., 4 K. nebst Zubehör zum 1. April zu beziehen **Magdeburgerstraße Nr. 3.**

Ein Logis von 2 St., 2 K. und K.; auch ist daselbst eine Werkstatt zu vermieten **Unterberg 5.**

Eine Stube, Kammer u. Küche an kinderlose Leute ist zu vermieten und 1. April zu beziehen **gr. Wallstraße 39.**

Eine angenehme Wohnung für eine einzelne Dame ist zu 45 *Rh.* zu vermieten und sogleich oder Ostern zu beziehen **Markt 19 (Hirschapotheke).**

Eine Officier-Dege-Scheide gefunden **Neue Promenade Nr. 19.**

Ein **Wachtelhund** zugelaufen. Abzuholen **Brüderstraße Nr. 10.**

Ein brauner Pelzkragen mit blauem Futter am Sonntag Mittag verloren. Gegen Belohnung abzugeben **gr. Steinstraße Nr. 70.**

12. Zum bekannten billigen Laden Schmeerstraße Nr. 12. 12.

Sicherer Verkäufer erhalten angenehmer
 stets bis 10 Uhr Abds. bei Part
 ter Markt Belohnung geöffnet.

Zum bevorstehenden Neujahrsfest empf. passende Präsente vom geringsten b. z. d. feinsten, **desgleichen zu Bällen circa 300 Ds. sehr gute weiße Glacehandschuhe, bei Abnahme v. 1 Dsd. billigtst, so wie mein größtes Seidenbandlager und Schärpen in neuesten Mustern bester Art zu noch nie dagewes. Preisen.**

Gut gearb. Damenzeugstiefeln mit u. ohne Hacken, elegante **Neze u. Coiffüren**, elegante Damen=Schlipse u. Manschetten in Leder, d. gr. Lager **Herren= u. Damen=Schlipse u. Cravatts, Crinolinen fabelhaft bill., Damen=Ledergürtel** vom geringsten b. z. d. feinsten, **fein geklöppelte Zwirnkragen, Piqué=Kragen u. Manschetten, Einsteckekämme f. Damen v. 2 Sgr.—3 Rb., runde Kinder=Gummikämme gute Qual. 2 Sgr. St., das elegant. Lager in ächten Meerschaum=Cigarrenspitzen von 2 Sgr.—3 Rb., weiße baumw. Damenstrümpfe, optische Artikel, versch. Cotillon=Orden, Neujahrskarten, Geburtstagskarten 2c. 2c. 2c. !! Uhrketten, Brosches, Boutons, Medaillons, Schlipsnadeln, Schlipsringe, Schlipsknöpfe, Uhrschlüssel, Halsketten, Manschettenknöpfe, Trauringe, Gürtelnadeln, Hut=Aggraffen, elegante Armbänder 2c. 2c. 2c., alles goldähnlich, bleibt stets schön, sehr billig. Regenschirme in Wolle, Baumwolle u. Seide, Spazierstöcke, Herren=Che-**

Nr. 12. misetts u. Oberhemden aller Art zum bekannten **Nr. 12.**

Patentirte Flohmaschinen nebst Gebrauchsanweisung 2 1/2 Sgr. Stück.

Zu Möbeltransporten unter Garantie, Neujahrskarten u. Rechnungen pro Stück 3 S., Incasso's pro Rb. 2 S. (Abgabe Comtoir) bei prompter Besorgung empfiehlt sich

das Dienstmanns=Institut, alter Markt Nr. 3.

Ein Hauschlüssel in der Leipzigerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gottesackerergasse 12.

Verloren am Weihnachtsheiligenabend ein Pelzkragen von der gr. Ulrichsstraße 11 bis gegenüber Nr. 60. Dem Wiederbringer 1 Rb. Belohnung alter Markt Nr. 8 bei **Müller.**

Verloren wurde am 1. Feiertage auf dem Wege aus den Weingärten nach der alten Promenade ein grauer Pelzkragen mit rothseidenem Futter. Abzug. geg. Belohn. in der Expedition d. Blattes.

Ein Paar Kinderschuhe, in ein kleines Tuch eingeschlagen, verloren. Gegen Belohnung abzugeben a. d. Halle 13.

Ein gesticktes Etui nebst Brille, vom Weidenplan nach der Neumarktkirche, verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung.

Fleischergasse Nr. 37, parterre.

Den zweiten Feiertag Nachmittag wurde ein Bisam=Pelzkragen mit lila Seide gefüttert von der obern Steinstraße bis kleine Steinstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben

ll. Steinstraße Nr. 9.

Dem Maurer **Franz Tag** danken wir für sein Geschenk von 40 Rb. Die 39 Rb., welche dazu gehören, hat er wohl wo anders gelassen. Mein älterer Bruder braucht keine Geschenke. **Emilie Schubert**

Unserm Vorstehenden der Liedertafel **Eintracht** Herrn **L. Linde** zu seinem heutigen silbernen Hochzeitsstage ein dreimaliges Hoch!

Mehrere Mitglieder.

Die Mitglieder des Handwerker=Meistervereins werden ersucht, sich bei der Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes **Tischlermeisters Kessler** Mittwoch den 28. December Nachmittags 2 Uhr recht zahlreich einzufinden zu wollen. Versammlungsort: auf dem Friedhofe.

Handwerker=Meister=Verein.

Mittwoch den 28. d. M. Abends 7 Uhr **Ball** in **Freyberg's Lokal.** Fremden=Villets sind bei den Herren **Gundermann** und **Diez** zu haben. **Der Vorstand.**

Liedertafel Eintracht.

Sonntag den 1. Januar (Neujahrstag) Abends 7 Uhr **Ball** im Salon zur Weintraube. Karten sind beim Vorstand zu entnehmen. Dies unsern Freunden zur Nachricht. **Der Vorstand.**



Kohlen u. Briquettes { täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggon's à 100
u. à 200 *Str.* u. zu Grubenpreisen bei J. G. Mann & Söhne.

Neujahrs- und Gratulationskarten,
das Allerneueste und Feinste, zu sehr billigen Preisen;
in **Witzkarten** eine vorzügliche Auswahl
zu haben bei
Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Das Feinste und Neueste in **Neujahrsgratulationen** bei **S. Becker.**

Eine neue Sendung von dem beliebten **Briefpapier**, 24 Bogen zu 1 *Sgr.*, bei
S. Becker, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 28. Decbr. Vorletztes Gastspiel
des Fräulein **Marie Geisinger: Der Berschwender.** Romantisch-komisches Zaubermärchen
mit Gesang in 3 Akten von Ferd. Raymond.

Donnerstag den 29. Dec. Letztes Gastspiel des
Fräulein **Marie Geisinger: 500,000 Teufel.** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten.

Sulfuria — Frä. Marie Geisinger.

Freitag den 30. Dec. Benefiz für Hrn. **Veß.**
Neu einstudirt: **Margarethe.** Große Oper in
5 Akten. Musik von Gounod.

Margarethe — Fräulein Lessing.

Müller's Belle vue.

Mittwoch den 28. December
Nachmittags-Concert
der neuen **Halleschen Capelle.**

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
C. Hoffmann.

Gesellschaft Funfzehner im Bürgergarten.

Mittwoch den 28. December Kränzchen, Anfang
8 Uhr, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Familien-Nachrichten.

Am 1. Weihnachtsfeiertag früh 9 $\frac{3}{4}$ Uhr wurde
meine liebe Frau **Therese geb. Dettenborn**
von einem muntern Knaben glücklich entbunden.

Halle den 25. December 1864.

Ferdinand Wiedero.

Statt Ansfagens.

Am 24. December Morgens 10 Uhr wurden
durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut
Prof. **Conze und Frau.**

Todes-Anzeige.

Heut früh 6 $\frac{1}{4}$ Uhr entriß uns der Tod unsere
gute **Helene** im noch nicht ganz vollendeten 9. Le-
bensjahre.

Halle, den 26. December 1864.

Der Mühlenbaumeister **A. Köhl** nebst **Frau.**

Gestern Morgen um 4 Uhr hat es dem Herrn
über Leben und Tod gefallen unsern heißgeliebten
guten Sohn **Max** im Alter von 3 Jahren, 8 Mo-
naten nach viertägigem schweren Leiden zu sich zu
nehmen. Diese Trauerkunde allen Freunden und
Bekanntem zur Nachricht.

Halle, den 27. December 1864.

C. Donner und Frau.

Todes-Anzeige.

Am 24. dieses Monats starb nach langen schwe-
ren Leiden mein guter Mann und unser Vater, der
Schuhmachermeister **Gottfried Carl Erd-
menger**, im 49. Jahre seines thätigen Lebens,
was tiefbetrübt Freunden und Bekannten hiermit
anzeigen **die trauernden Hinterbliebenen.**

Den ersten Weihnachtsfeiertag Nachmittags 3
Uhr starb unser guter Bruder und Schwager, der
Orphanus **Fritz Neubert**, Primaner der lat.
Hauptschule, nach schweren Leiden. Diese Trauer-
nachricht seinen vielen Freunden mit der Bitte um
stille Theilnahme. **Die Hinterbliebenen.**

Am Sonnabend den 24. Decbr. entschlief nach
langen schweren Leiden und hartem Todeskampfe
unser guter Mann und Vater der Tischlermeister
Christoph Kessler am Gehirnleiden im 46. Jahre.
Diese Trauerkunde widmen seinen Freunden und
Bekanntem mit der Bitte um stille Theilnahme
die trauernde Wittwe

Mathilde Kessler geb. König

nebst **ihren drei unmündigen Kindern.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2
Uhr vom Leichenhause aus statt.